

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Produktname: Generali LifePlan - Pensionsvariante (laufende Prämienzahlung)
Tarifbezeichnung: U16-CFP
Versicherer: Generali Versicherung AG, Mitglied der Generali Gruppe
www.generali.at
Erstellungsdatum: 01. Juni 2025

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art: Fondsbasierte Lebensversicherung; Pensionsversicherung (Rentenversicherung)
Laufzeit: Der Pensionszahlungsbeginn wird bei Vertragsabschluss vereinbart. Der Vertrag endet im Ablebensfall oder spätestens nach Ablauf der vereinbarten Pensionszahlungsdauer.
Ziele: Diese fondsbasierte Lebensversicherung bietet Ihnen langfristigen Vermögensaufbau (mindestens 10 Jahre) mit Versicherungsschutz im Ablebensfall.
Kleinanleger-Zielgruppe: Das Produkt eignet sich für Sie, wenn Sie an langfristigem Vermögensaufbau mit einer garantierten Pensionszahlung interessiert sind.
Versicherungsleistungen und Kosten: Die fondsbasierte Lebensversicherung bietet Versicherungsleistungen bei Pensionszahlungsbeginn, bei Ableben und bei Kündigung.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Niedrigeres Risiko ← ----- ► Höheres Risiko



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Laufzeitende (im Beispielfall 25 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.



Performance-Szenarien

Die Veranlagung erfolgt in den klassischen Deckungsstock und/oder in Fonds Ihrer Wahl aus unserer Fondspalette. Die Performance des Vertrages ist abhängig von der Aufteilung der Veranlagung und der Kursentwicklung der zugrunde liegenden Fonds. Kurssteigerungen und Kursrückgänge verändern direkt den Wert des Versicherungsvertrages. Angaben zur Wertentwicklung in der Vergangenheit sind in dem "Basisinformationsblatt je Fonds" des jeweiligen Fonds zu finden (siehe Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben"). Bei Annahme einer Fondspersone von 3 % p.a. und dem mittleren Szenario der klassischen Veranlagung ergibt sich eine Bandbreite des bei Ablauf der Ansparphase für die Verrentung zur Verfügung stehenden Kapitals von EUR 29.363,60 bis EUR 31.040,45.

Empfohlene Haltedauer: 25 Jahre

Anlagebeispiel: 1.000 Euro pro Jahr

Versicherungsprämie: 21,36 Euro pro Jahr

Szenario im Todesfall

Todesfall (Fondsperformance 3%) (Werte in Euro)	1 Jahr		13 Jahre		25 Jahre	
	von	bis	von	bis	von	bis
Wie viel die Begünstigten nach Abzug der Kosten erhalten könnten	3.059,71	3.068,67	14.746,62	14.992,46	31.767,30	33.444,15
Versicherungsprämie im Zeitverlauf	21,36		277,68		534,00	

Was geschieht, wenn die Generali Versicherung AG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocksystems geschützt: Die dem Versicherungsvertrag zugrunde liegenden Fondsanteile werden im Deckungsstock der fondsgebundenen Lebensversicherung, der Anteil der klassischen Veranlagung innerhalb des klassischen Deckungsstocks gehalten. Zur Überwachung des Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Deckungsstöcke sind Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, die getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten sind. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wieviel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr entwickelt sich die Anlageoptionen für das Produkt bei Ausstieg mit 0 % Jahresrendite. Für die anderen Haltedauern haben wir angenommen, dass sich die Anlageoption für das Produkt in einem mittleren Szenario mit 3 % Jahresrendite entwickelt.

- 1.000 Euro pro Jahr werden angelegt.

		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen		Wenn Sie nach 13 Jahren aussteigen		Wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen	
		von	bis	von	bis	von	bis
Kosten insgesamt	Versicherungsvertrag	157,62	164,52	3.381,17	3.682,67	3.795,80	4.172,96
	Anlageoption	0,45	8,09	93,29	1.660,63	424,60	7.558,53
Jährliche Auswirkung der Kosten*	Versicherungsvertrag	28,8 %	28,9 %	4,6 %	5,0 % pro Jahr	1,4 %	1,5 % pro Jahr
	Anlageoption	0,1 %	2,3 %	0,1 %	2,3 % pro Jahr	0,1 %	2,3 % pro Jahr

* Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 3,1 - 5,3% vor Kosten und 1,2 - 1,5% nach Kosten betragen. Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Die angegebenen Kosten nach 25 Jahren gehen von einer vereinbarungsgemäßen Verrentung des vorhandenen Kapitals aus. Bei Inanspruchnahme des Kapitalwahlrechts kommt ein Abzug von 3 % zum Tragen.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen		
			von	bis
Einstiegskosten	Im angegebenen Beispiel 5% der Summe aller einzuzahlenden Prämien. Diese Kosten sind bereits in den Prämien enthalten, die Sie zahlen. Ein im Fonds vorgesehener Ausgabeaufschlag wird nicht verrechnet.	Versicherungsvertrag	0,4 %	0,5 %
		Anlageoption	0,0 %	0,0 %
Ausstiegskosten	Unter Ausstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen, wenn Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten.	Nicht zutreffend		



Laufende Kosten pro Jahr		von	bis
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Im angegebenen Beispiel jährlich 5-6% der Prämie je nach Höhe der klassischen Veranlagung plus 0,05% der Summe aller einzuzahlenden Prämien plus 0,5% des Fondsvermögens sowie EUR 22,31. Risikoprämie gemäß versicherungstechnischem Risiko. Laufende Kosten der Anlageoption gemäß Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds.	Versicherungsvertrag	0,9 % 1,0 %
		Anlageoption	0,1 % 2,0 %
Transaktionskosten	Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn in der Anlageoption die zugrunde liegenden Vermögensanlagen gekauft oder verkauft werden. Siehe Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds.	Versicherungsvertrag	0,0 % 0,0 %
		Anlageoption	0,0 % 0,7 %
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		von	bis
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr verrechnet.	Nicht zutreffend	

Je nach Anlagebetrag fallen unterschiedliche Kosten an. Die tatsächlichen Kosten werden von einer Reihe von Faktoren beeinflusst, wie z.B. vom Alter der versicherten Person, der gewählten Versicherungsdauer, der Höhe der Anlage und der Wertentwicklung sowie der Inanspruchnahme der vertraglichen Änderungsmöglichkeiten (z.B. Rückkauf, Prämienfreistellung, Veranlagungsänderungen). Sie können zum jeweiligen Ausübungszeitpunkt höher oder niedriger sein, als die angegebenen Werte. Die für die Berechnung Ihres Vertrags verwendeten Kostensätze und Bemessungsgrundlagen können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Sie haben die Möglichkeit innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsabschluss vom Vertrag zurückzutreten.

Empfohlene Haltedauer passend zu Ihrem Alter und Ihrem Vorsorgeziel, mindestens aber 10 bis 15 Jahre Anspardauer mit anschließender lebenslanger Verrentung

Im Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Versicherung als Pensionsvorsorge mit einem Pensionsantrittsalter von 65 Jahren genutzt wird, wobei andere Versicherungsdauern möglich sind. Wir empfehlen, den Vertrag bis zum von Ihnen gewählten Pensionszahlungsbeginn aufrecht zu halten. Beginnend mit Ablauf des ersten Vertragsjahres ist eine vorzeitige Vertragsauflösung (Rückkauf) möglich. Der Rückkaufswert ist von der Wertentwicklung der zugrundeliegenden Fonds abhängig. Die Einstiegskosten gemäß der Tabelle im Abschnitt "Welche Kosten entstehen?" belasten die anfängliche Entwicklung der Vertragswerte. Daher liegt der Rückkaufswert insbesondere in den ersten Vertragsjahren deutlich unter der Summe der einbezahlten Anlagen. Es fallen Stornoabzüge (Rückkaufsabschläge) in der Höhe von maximal 8 % des Vertragswerts an, steuerliche Nachteile können entstehen. Bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung verlieren Sie den Versicherungsschutz im Ablebensfall.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie uns unter +43 1 53401-12400 anrufen. Etwaige Beschwerden können Sie auch per Post an Generali Versicherung AG, Landskronergasse 1-3, 1010 Wien oder online-Formular unter generali.at/helpcenter/lob-und-beschwerdestelle/ direkt an uns richten. Sie können Ihre Beschwerde auch an das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Abteilung III/3, Stubenring 1, 1010 Wien, +43 1 71100-862501 oder -862504 (versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at) richten. Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt davon unberührt. Im Falle von Streitigkeiten haben Konsumenten zusätzlich die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle für Verbrauchergeschäfte www.verbraucherschlichtung.at zu wenden. Der Versicherer ist nicht verpflichtet, sich daran zu beteiligen.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung sowie zu allfällig möglichen Zusatzversicherungen erhalten Sie vor Abgabe der Vertragserklärung. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden. Die im vorliegenden Basisinformationsblatt dargestellten Werte beinhalten nicht die Versicherungssteuer (in der Regel 4 % der Anlage). Wesentliche Vertragsgrundlagen sind im Versicherungsantrag (z. B. Kostensätze) sowie in den Versicherungsbedingungen Ihres Produkts geregelt, die Sie als Kunde erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen. Die Ihnen zur Auswahl stehende Fondspalette und die Basisinformationsblätter der jeweiligen Fonds finden Sie unter generali.at im Bereich Vorsorge / Kundeninformationsdokumente. Informationen zur früheren Wertentwicklung der jeweiligen Anlageoption können Sie dem Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben" im Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds entnehmen. Bitte beachten Sie, dass diese Informationen nur die Kosten der Anlageoption beinhalten, die Verringerung der Rendite durch die zusätzlichen Kosten des Versicherungsvertrags ist oben gesondert dargestellt.

